Ausschreibung Gerätturnen 2026

Bayernpokal 2026 - Regionalentscheide Gerätturnen weiblich / männlich

Veranstalter Bayerischer Turnverband e. V., Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München, Fachgebiet Gerätturnen

Wettkampfklassen Bayernpokal

WK männlich	Altersklassen		Jahrgänge	Jüngster Jahrgang	Übungs-auswahl
WK 1 (Sechskampf)	Aktive	18 J. und älter	2008 und älter	2012	P4 – P9
WK 2 (Sechskampf)	Jugend A/B	14 – 17 Jahre	2009 – 2012	2014	
WK 3 (Sechskampf)	Jugend C	12/13 Jahre	2013/14	2016	
WK 4 (Sechskampf)	Jugend D	10/11 Jahre	2015/16	2018	

WK weiblich	Altersklassen		Jahrgänge	Jüngster Jahrgang	Übungs-auswahl
WK 11	Aktive	18 J. und älter	2008 und älter	2012	P4 – P9
WK 12	Jugend A/B	14 – 17 Jahre	2009 – 2012	2014	
WK 13	Jugend C	12/13 Jahre	2013/14	2016	
WK 14	Jugend D	10/11 Jahre	2015/16	2018	

Allgemeine Bestimmungen

- Die Pflichtübungen P4 – P9 entsprechen dem DTB-Aufgabenbuch 2015 (P-Übungen), inkl. aller offiziellen DTB- & BTV-Klarstellungen. Der Schwierigkeitsgrad kann dabei je Gerät unterschiedlich sein.
- Auf jeder Wettkampfebene (Regionalentscheid/Landesfinale) ist der Start eines/r Turners/in nur in einer Altersklasse möglich.
- Die Geräteausstattung soll bei allen Wettkämpfen den üblichen Wettkampfbedingungen für Breitensportwettkämpfe im Gerätturnen entsprechen. **Bitte in der lokalen Ausschreibung auf Besonderheiten bzw. Einschränkungen hinweisen.**

Startberechtigung

Startberechtigt sind nur Mitglieder aus BTV-Mitgliedsvereinen. Teilnehmer/-innen müssen ausnahmslos im Besitz eines gültigen digitalen Startpasses des Deutschen Turner-Bundes mit dem eingetragenen Startrecht „**Gerätturnen Mannschaft**“ für den meldenden Verein sein. Bei falschen Angaben im TURNPORTAL kann die Wettkampfleitung eine Starterin vom Wettkampf ausschließen (siehe DTB-Wettkampfordnung). Vor Ort kann die Wettkampfleitung Kontrollen zur Identitätsüberprüfung durchführen. Alle Starterinnen müssen sich mit Vollendung des 16. Lebensjahres im Falle von Kontrollen durch ein amtliches Dokument vor Ort ausweisen können (Reisepass oder Personalausweis). Ausweiskopien werden dann akzeptiert, wenn sie gut lesbar sind und die gezeigte Person auf dem Passfoto eindeutig erkennbar ist.

Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren müssen ein aktuelles Portraitfoto (nicht älter als 2 Jahre) im Turnportal hochladen. Es obliegt der Wettkampfleitung die Starterin vom Wettkampf auszuschließen, wenn sie sich nicht ausweisen kann oder die Person auf dem Foto nicht eindeutig als gemeldete Starterin identifiziert werden kann. Hinweise zur Beantragung des digitalen Startpasses sind zu finden unter https://www.btv-turnen.de/service/sport/startpass.html

Weitere Auskunft erteilt Ina Berger, Tel. 089 255553-246,
E-Mail: startpass@btv-turnen.de

Die Wettkampftauglichkeit liegt in der eigenen Verantwortung und wird vorausgesetzt.

Startbeschränkungen

Turner/innen sind nicht startberechtigt, die im laufenden Wettkampfjahr an Wettkämpfen Gerätturnen (auch außerhalb des BTV) teilgenommen haben:

- AK-Programm ab AK9
- LK 1 Programm inkl. aller Ligen mit LK 1 auf Landesebene
- LK 2 Programm weiblich auf Landesebene inkl. aller Ligen mit LK 2
- Code de Pointage inkl. Liga auf Landesebene und DTL

Wettkampftauglichkeit

Die Wettkampftauglichkeit liegt in eigener Verantwortung und wird vorausgesetzt.

Mannschaftsbildung

Mindestens 2 Mitglieder einer Mannschaft müssen der gemeldeten Altersklasse angehören, die Übrigen dürfen ggf. der nächsttieferen Altersklasse (siehe Tabelle oben) angehören.

- In den WK 01/11 besteht die Mannschaft aus mindestens 3 bis max. 5 Turnerinnen bzw. Turnern. An jedem Gerät dürfen maximal 4 Turner/innen starten, die 3 höchsten Einzelwertungen jeder Mannschaft bilden das Mannschaftsergebnis.
- In den Wettkämpfen 02/12 - 04/14 besteht eine Mannschaft aus mindestens 4 bis max. 6 Turnerinnen oder Turnern. An jedem Gerät dürfen maximal 5 Turner/innen starten, die 4 höchsten Einzelwertungen jeder Mannschaft bilden das Mannschaftsergebnis.
- Pro Mannschaft ist der Start von zusätzlichen Turner/innen a. K. nicht möglich!

Geräteanforderungen

(1) Sprung

- Es können zwei unterschiedliche Sprünge **aus der unten aufgeführten Sprungtabelle P-Stufen** im Wettkampf gezeigt werden. Werden zwei unterschiedliche Sprünge gezeigt, so können sie nur innerhalb der gleichen Sprunghöhe gezeigt werden.
- Sprungtabelle: (ab P 5 nur Tisch zugelassen)

P-Stufe	männlich	weiblich
P4	1,00m Bock Sprunggrätsche	1,00 m Bock Sprunggrätsche
P5	1,10m Sprunghocke	1,10m Sprunghocke
P6	1,10m Handstütz-Sprungüberschlag	1,10m Handstütz-Sprungüberschlag
P7	1,25 m Handstütz-Sprungüberschlag	1,25m Handstütz-Sprungüberschlag
P8	1,35 m Handstütz-Sprungüberschlag mit ½ LAD oder 1,25 m Handstütz-Sprungüberschlag vorwärts mit Beugen und Strecken der Hüfte in	1,25 m Handstütz-Sprungüberschlag mit ½ Drehung in der 2. Flugphase oder 1,25 m Handstütz-Sprungüberschlag vorwärts mit Beugen und Strecken der Hüfte in der 2. Flugphase (Yamashita)

	der 2. Flugphase (Yamashita)	
P9	1,35 m Handstütz-Sprungüberschlag mit 1/1 LAD oder 1,25m Handstütz-Sprungüberschlag vorwärts mit Beugen und Strecken der Hüfte mit 1/2 LAD in der 2. Flugphase	1,25m Handstütz-Sprungüberschlag mit ½ Drehung in der 1. Flugphase und ½ Drehung in der 2. Flugphase oder 1,25m Handstütz-Sprungüberschlag vorwärts mit Beugen und Strecken der Hüfte mit 1/2 LAD in der 2. Flugphase

(2) Reck/Stufenbarren (weiblich)

Die Übungen P4 - P6 werden am unteren Holm des Stufenbarrens (FIG-Maße) geturnt. Höhenausgleich erfolgt ggf. durch Mattenlage bzw. Sprungbrett. Wenn vom Ausrichter zur Verfügung gestellt, kann auch am Holmreck geturnt werden.

(3) Schwebebalken (weiblich)

Die Übungen werden alle auf einer Balkenhöhe 1,05 m ab Mattenoberkante geturnt. Ein Sprungbrett steht für den Aufgang zur Verfügung. Höhenausgleich erfolgt ggf. durch Mattenlage bzw. Sprungbrett.

(4) Boden (weiblich)

Die Übungen am Boden können wahlweise mit oder ohne Musik geturnt werden. Regelungen s. DTB Aufgabenbuch 2015 (S. 93) und DTB Leitfaden wl. (3.10 Bodenmusik).

Kampfrichteranforderung:

Je gemeldeter Mannschaft ist ein/e Kampfrichter/in mit mindestens gültiger D-Lizenz GT wl bzw.ml namentlich mit Lizenzstufe zu melden.

Für alle WK gilt:

Die Meldung der geforderten Kampfrichter/innen ist zeitgleich mit der Meldung der Turner/innen über das DTB-GymNet abzuwickeln. Für jede Mannschaft ist ein/e separate/r Kampfrichter/in zu melden. Die Kampfrichter/innen müssen für den jeweiligen Wettkampf zur Verfügung stehen.

Die Meldung der Turner/innen über das DTB-Gymnet wird nur mit zeitgleicher Meldung der geforderten Kampfrichter/innen akzeptiert und bearbeitet.

Sollte es durch Abmeldungen nach Meldeschluss dazu kommen, dass eine Mannschaft nicht startet, bleibt die Verpflichtung, den/die geforderte/n Kampfrichter/in zu stellen, bestehen. Falls kein/ Kampfrichter/in (oder Ersatz) des abgemeldeten Vereins für die gemeldete WK-Klasse zur Verfügung steht ist eine "Kari-Ausfall-Gebühr" i. H .v. 300 Euro pro abwesenden/r Kampfrichter/in des betreffenden Vereins an den BTV zu entrichten.

Mit der Meldung erklärt sich der Verein einverstanden, dass bei Nichterscheinen/ Ausfall (auch kurzfristig) des/der gemeldeten Kampfrichters/in ohne angemessenen Ersatz (pro Kampfrichter/in und Wettkampf) kein Anspruch auf Zulassung der betreffenden Mannschaft am Wettkampf besteht! Der zuständigen Wettkampfleitung/ Regionalleitung obliegt die Entscheidung der Zulassung. Zusätzlich ist eine "Kari-Ausfall-Gebühr" i. H .v. 300 Euro pro abwesenden/r Kampfrichter/in des betreffenden Vereins an den BTV zu entrichten.

Qualifikation zum Regionalentscheid

Für den Regionalentscheid sind in den ausgeschriebenen Wettkampfklassen zwei **Mannschaften eines Turngaues** startberechtigt. Die Ermittlung der Mannschaften liegt in der Verantwortung der Turngaue. Die Ausschreibung der Turngaue soll sich an der Ausschreibung des Regionalentscheides orientieren.

Bei Abweichungen sollen die Vereine in der Turngauausschreibung darauf hingewiesen werden, dass bei der Qualifikation zum Regional-/ Landesentscheid **nur** die Inhalte dieser Ausschreibung gelten.

Eine dritte Mannschaft pro Wettkampfklasse kann gemeldet werden, über die Zulassung zum Wettkampf entscheidet die zuständige Wettkampfleitung.

Meldung

Die **Gaufachwarte Gerätturnen** melden **(per E-Mail)** die beiden im Regionalentscheid startenden Mannschaften (je WK – nur Vereinsangabe) und evtl. eine dritte Mannschaft an die **Wettkampfleiter*innen ihrer Regionalentscheide**: (Anschriften siehe Ausschreibung **Organisation Regionen**)

und die **Vereine** (auch die zusätzlich gemeldeten) melden **(im DTB-GymNet)** ihre Mannschaften einschließlich aller Aktiven, **Kampfrichter/innen und Trainer/innen, Betreuer/innen (empfohlen zur direkten Kontaktaufnahme durch die Wettkampfleitung) zusätzlich über das Meldetool als „Mitarbeiter" und unter Angabe der Mobilfunknummer oder E-Mailadresse zur Kontaktnachverfolgung im Gymnet bis zum Meldeschluss an.**

Die zusätzlich gemeldeten Mannschaften erhalten eine Zu- bzw. Absage vom zuständigen WK-Leiter*in (in der Regel per E-Mail). Nur bei Zulassung wird die Meldegebühr vom BTV vom angegebenen Konto abgebucht.

Meldeschluss

Montag, 26. Oktober 2026 (23:59 Uhr) an.
Spätere Meldungen sind nicht möglich und werden nicht berücksichtigt!
Der vorgegebene Termin für die **Durchführung der Regionalentscheide (bis 15. November 2026)** darf auf keinen Fall überschritten werden.

Meldeverfahren

Die Meldung ist ausschließlich Angelegenheit der Vereine und erfolgt vereinsweise **online unter www.dtb-gymnet.de**.

Event-Nummer

→ *unter „Suchen nach Wettkämpfe / Vorführungen eingeben*

261003015012	**Region 1**	**Oberbayern**
261003015013	**Region 2**	**Schwaben**
261003015014	**Region 3**	**Niederbayern/Oberbayern**
261003015015	**Region 4**	**Oberpfalz/Mittelfranken**
261003015016	**Region 5**	**Oberfranken**
261003015017	**Region 6**	**Unterfranken**

Bitte beachten Sie die **Hinweise zum Meldeverfahren im DTB-GymNet**!
Auskunft zur Meldung im DTB-GymNet erteilt **Sabine Schönberger,**
sabine.schoenberger@btv-turnen.de Tel. 089 541920432

Meldegebühr

€ 60,-- pro Mannschaft

Die Meldegebühr wird – nach Erteilung eines SEPA-Internet-Mandats – von dem bei der Anmeldung angegebenen Konto abgebucht.

Die Meldegebühr wird mit der Meldung fällig und wird bei Nichtantreten nicht erstattet.

Datenschutz

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei diesem Wettkampf um eine öffentliche Veranstaltung handelt. Der BTV behält sich vor, Bild- und Tonaufnahmen von Beteiligten und Gästen sowie Ergebnislisten zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit zu erstellen und zu verbreiten, soweit Beteiligte und Gäste nicht im Einzelfall widersprechen. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6, Abs. 1 Lit. f. DSGVO.

Das berechtigte Interesse des BTV besteht darin, Veranstaltungen gemäß seiner Satzungsziele durchzuführen und im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit über die Inhalte der Veranstaltungen zu informieren.
Eine Beschreibung der Rechte als Betroffener gilt analog zur Datenschutzerklärung unter https://btv-turnen.de/der-btv/ueber-uns/datenschutz.

Videoaufnahmen im Innenraum sind verboten. Ausnahme: Die Kampfrichterleitung kann darüber hinaus Videos von Teilnehmer*innen zu Schulungszwecken der Kampfrichter*innen erstellen.

Der meldende Verein hat seine Teilnehmer/innen bzw. deren Sorgeberechtigte darüber zu informieren.

Schutz vor Gewalt

Dem BTV ist der Schutz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eine wichtige Angelegenheit. So werden in der alltäglichen Arbeit in den Turn- und Sportvereinen sowie im Rahmen solcher Veranstaltungen die Sportangebote verantwortungsvoll gestaltet und gleichzeitig die Persönlichkeitsentwicklung unterstützt.

Ziel ist es, eine Kultur der Aufmerksamkeit und des Hinsehens zu schaffen.

Daher verpflichtet sich der BTV im Rahmen dieser Veranstaltung zu bestimmten Maßnahmen, um alle Beteiligten entsprechend zu schützen: Abwicklung der Anmeldung sowie dabei Bestätigung des Vereins über **Ehrenkodex und Verhaltensregeln** und **Verfügungstellung eines Online-Videos** zur Sensibilisierung der Beteiligten in den Vereinen.

Haftung

Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung.

Sonstiges

Videoaufnahmen sind im Innenraum (Wettkampffläche) nicht erlaubt.

Die Wettkampfleitung behält sich mögliche Änderungen vor!

Gez. Richard Tscheuschner
Verantwortlicher für Bayernpokal

Gez. Dr. Christine Noe
Vizepräsidentin Breitensport